

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Windischholzhausen am 15.08.2016

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Haarbergstraße 127, 99099 Erfurt-Windischholzhausen
Beginn:	19:10 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hoppe
Schriftführerin:	Frau Seifert

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.06.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	VDSL im Ortsteil Windischholzhausen	
6.2.	Prioritätenliste	
7.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister Herr Hoppe eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hoppe begrüßt den Amtsleiter vom Amt für Wirtschaftsförderung, welcher zum TOP 6.1. VDSL im Ortsteil Windischholzhausen eingeladen wurde und dankt für sein Erscheinen.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben. Anträge auf Änderung / Ergänzung liegen nicht vor, somit wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.06.2016

Die Niederschrift vom 06.06.2016 ist mit der Einladung versandt worden.

bestätigt **Ja 5** **Nein 0** **Enthaltung 0**

Beschluss:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. VDSL im Ortsteil Windischholzhausen

Der Ortsteilrat dankt dem Amtsleiter Herrn Jentz vom Amt für Wirtschaftsförderung, dass dieser persönlich der Einladung zu diesem TOP gefolgt ist.

Im Amtsblatt vom 05. August 2016 erfolgte die *Regelausbauabfrage zum Breitbandausbau an alle in Thüringen tätigen Telekommunikationsanbieter:*

Die Stadtverwaltung Erfurt beabsichtigt, die Verbesserung der Ausbausituation im Bereich breitbandiger Internetzugänge voranzubringen und dafür gegebenenfalls Fördermittel zu beantragen. Da ein selbsttragender Ausbau der Breitbandinfrastruktur Vorrang vor geförderten Ausbauvorhaben genießt, wird hiermit angefragt, ob innerhalb der nächsten drei Jahre beabsichtigt ist, im Rahmen des Regelausbaus unter- bzw. unversorgte Gebiete in der Gemarkung der Stadt Erfurt breitbandig mit mind. 50 Mbit/s bzw. 30 Mbit/s

jeweils im Download zu erschließen. Höhere Übertragungsgeschwindigkeiten sind willkommen und können ggf. auch nur für einen Teil der Anschlussnehmer angeboten werden.

Entsprechend den Erfassungsbögen aus dem Jahr 2015 würden sich etwas über 50% der Haushalte für schnelles Internet – explizit in der "Birke" beteiligen. Der sogenannte alte Ortskern ist sehr gut versorgt, die Märchensiedlung hingegen unterversorgt.

In Windischholzhausen gibt es einen Funkturm, welcher einen Teil als Übergangslösung abdecken könnte.

Voraussetzung für eine Förderung vom Bund ist die Machbarkeitsstudie. Unabhängig von der Machbarkeitsstudie kann das Amt für Wirtschaftsförderung auch andere Angebote – zum Beispiel von Vodafone oder Netkom – einholen. Bei Fördergeldern, welche nur für Glasfaser geleistet werden, ist von der Kommune immer ein Eigenanteil erforderlich.

Herr Jentz berichtet von erfolgreichen Eigeninitiativen vom Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeister in einem Ortsteil. Hier wurden zum Beispiel u. a. in Eigenleistungen die erforderlichen Schächte zum Legen der Glasfaser errichtet.

Nach eingehender Diskussion und ausführlichen Beratungen erklärt der Ortsteilrat, dem Amt für Wirtschaftsförderung eine Zuarbeit, hinsichtlich der interessierten Bürger am schnellen Internet, zukommen zu lassen. Das Amt wird daraufhin diverse Angebote von Unternehmen einholen.

Unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwandes der Unternehmen ist es denkbar, dass das Amt für Wirtschaftsförderung in ca. drei Monaten aussagekräftigere Informationen vorlegen kann.

Zur anberaumten Ortsteilratssitzung im November 2016 wird dieser TOP erneut aufgerufen.

6.2. Prioritätenliste

Umfassend diskutiert der Ortsteilrat über die geplante Sanierung der "Suhle Quelle". Herr Hoppe erläutert hierzu die zur Verfügung stehenden Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung und weist auf die vorläufige Haushaltsführung hin.

7. Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

gez. Hoppe
Ortsteilbürgermeister

gez. Seifert
Schriftführerin